**Familienpaten (+) plus**

Ehrenamtliche Familienpatinnen und –paten gibt es in Rinteln bereits seit 2008. Durch einen Zuschuss des Landkreises Schaumburg aus dem Topf „Frühe Hilfen“ besteht nun die Chance, diese unkomplizierte Form der Nachbarschaftshilfe auf freiwilliger Basis auch im südlichen Landkreis Schaumburg (z.B. Auetal, Obernkirchen, Bückeburg, Bad Eilsen) auf die Beine zu stellen, wenn Eltern daran interessiert sind und wenn sich vor Ort genügend Menschen finden, die sich vorstellen können, sich in diesem Bereich ehrenamtlich einzubringen. Ab September 2019 hat eine Fachkraft dieses Projekt vorbereitet und Kontakte geknüpft.

Albrecht Schäffer, der die Familienpaten in Rinteln seit 2008 koordiniert, sagt: „Nach Gesprächen mit Verantwortlichen vor Ort gehen wir davon aus, dass sich nicht nur in Rinteln, sondern auch in den anderen Kommunen im südlichen Landkreis Schaumburg Eltern mit kleinen Kindern über eine unkomplizierte Entlastung im Alltag auf freiwilliger Basis durch ehrenamtliche Familienpatinnen oder -paten freuen würden“.

Der Kulturpädagoge zeigt sich optimistisch: „In allen Städten und Gemeinden sind bereits viele Menschen in Vereinen und Gruppen ehrenamtlich aktiv. Ich bin mir sicher, dass es vor Ort weitere Frauen und Männer gibt, die Freude am Umgang mit Menschen haben und die sich vorstellen können, in ihrer Freizeit Alleinerziehenden oder Familien mit kleinen Kindern durch wöchentliche Besuche zur Seite zu stehen“.

Der Kinderschutzbund Rinteln bereitet Interessierte sorgfältig auf ihr ehrenamtliches Engagement vor: Auch 2021 findet für sie eine kostenfreie Schulungsreihe in statt, bei der wichtige Fragen für die Begleitung von Familien angesprochen und viele hilfreiche Informationen vermittelt werden. Ob man tatsächlich als Patin oder Pate ehrenamtlich tätig werden möchte, das muss man erst am Ende der Schulung entscheiden. Der genaue Termin für den Start der Schulungsreihe wird bekannt gegeben, sobald die Corona-Lage eine verlässliche Planung zulässt.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Schaumburg hatte durch zusätzliche Mittel aus dem Topf „Frühe Hilfen“ im Sommer 2019 den Weg dafür frei gemacht, dass eine Teilzeitstelle für die Ausweitung des Angebotes der Familienpatenschaften auch über Rinteln hinaus eingerichtet werden konnte.

Albrecht Schäffer ist unter der **Telefonnummer 01520-499 4753** oder per Email unter [schaeffer.dksb-rinteln@gmx.de](mailto:schaeffer.dksb-rinteln@gmx.de) erreichbar und freut sich auf Anrufe von Eltern oder potentiellen zukünftigen Familienpatinnen oder Familienpaten.